



Carlyn Beccia

**Monster** ★★★★★

## und andere schaurige Kreaturen

a.d. Englischen von Andreas Jäger

arsEdition 2020 · 156 S. · 20.00 · ab 12

978-3-8458-3953-0

Carlyn Beccia präsentiert hier geballtes Wissen in einem großartig illustrierten und gestalteten Buch. Das beginnt schon bei dem kreativen Inhaltsverzeichnis, in dem die jeweiligen Wesen, um die es gehen wird, durch kurze Aussagen auf sich neugierig machen. In der Einleitung wird dann das Ziel der Autorin deutlich, nämlich einen wissenschaftlichen Weg einzuschlagen, ohne dass den Kindern der Sinn und die Begeisterung für das Geheimnisvolle abhanden kommen – denn nichts ist doch geheimnisvoller als unsere reale Welt. „Die wahre Magie ist Wissenschaft.“ (S. 5) Was für eine großartige Botschaft!

Die Monster, die man kennenlernt, sind Frankensteins Monster, Dracula, Zombies, King Kong, Werwölfe, der Krake, Bigfoot und Godzilla. Dabei können die Inhalte des jeweiligen Kapitels weit vom eigentlichen Thema abschweifen, z.B. geht es im Kapitel über Frankensteins Monster auch um Transgenetik und diverse andere „verrückte“ Wissenschaftler. Hier zeigt sich schon, dass das Buch wirklich erst für ältere Kinder geeignet ist. Auf S. 6/7 wird sehr genau erklärt, wie das bei Menschen mit der Angst funktioniert – mit Blick ins Gehirn und Fachwörtern wie Amygdala und Dopamin. Man lernt im Buch, was Elektrizität ist, wie ein Atom aussieht, wie man einen Gipsabdruck von einer Bigfoot-Spur nehmen kann. Trotzdem ist das Buch kein bisschen trocken – im Gegenteil, die Autorin hat einen grandiosen, sehr subtilen und manchmal trockenen Humor, der einem auflauert, wenn man es am wenigsten erwartet. Hier z.B. ihre Einstellung zum Thema Schweinefleisch mit Spinat-Eigenschaften: „Die Forscher prophezeien, dass Fleisch von Tieren mit Pflanzengenen schon bald im Supermarkt zu kaufen sein wird. Bis dahin wäre es vielleicht eine Idee, einfach Spinat zu essen.“ (S. 19).

Der Autorin gelingt in den Texten ein bemerkenswerter Spagat: Sie erklärt einerseits, warum die Monster nicht in der Form existieren können, in der man sie aus Geschichten kennt, andererseits gibt sie ganz praktische Überlebens Tipps, so als existierten sie eben doch. Diese Mischung ist nicht etwa widersprüchlich, sondern funktioniert hervorragend – vor allem, weil die Tipps sich praktischerweise auch für den Umgang mit realen Gefahren eignen, denn das Verhalten bei einem Werwolfangriff weist verblüffende Parallelen zu dem bei Hunden und Wölfen auf.

Das Buch ist also weit weg von einer Ansammlung von Mythen und Quatschfakten, sondern vermittelt auch richtig nützliche Fähigkeiten. Dazu fördert es Neugier und weckt die Liebe zu Forschung. Viele Zeittafeln, Übersichten und Illustrationen lockern den Text auf, ab und zu gibt es eine Quizfrage. Am



Ende gibt es eine Skala der Zeitgeschichte mit wichtigen Ereignissen und Einordnung der vorgestellten Monster, außerdem ein umfassendes Glossar über 7 Seiten, in dem von „absorbieren“ über „Kohlendioxid“ bis hin zu „Zwitter“ alle relevanten Begriffe adäquat erklärt werden.

Auch ein großartiges Buch kommt nicht immer ohne Korrekturen aus: Ein grober Fehler hat sich gleich am Anfang eingeschlichen, in der Skala, die die „Monströse Geschichte der Elektrizität“ (S. 16/17) abbildet. Es geht los mit den alten Griechen, die Zitterrochen bei Kopfschmerzen einsetzten. 2750 v. Chr. kann aber nicht stimmen, denn die alten Griechen gibt es erst über 1000 Jahre später. Zu der genauen Zahl kann ich nichts weiter sagen, möglicherweise hat sich einfach eine Null zu viel eingeschlichen. Auch im Gehirn des Zombies auf S. 45 ist etwas durcheinandergeraten (vielleicht weniger verwunderlich): Das Broca-Zentrum ist nicht für Sprachverstehen zuständig, sondern für Sprachproduktion. Für Sprachverstehen braucht man das Wernicke-Areal.

Dies ist ein anspruchsvolles Buch, aber jeder, der es seinen Kindern kauft, tut ihnen etwas Gutes, denn gerade durch den hohen Anspruch regt es noch mehr zu der Beschäftigung mit den Themen des Buches an und vertieft die Botschaft, die drinsteckt: Wissenschaft macht Spaß!